



# NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Dienstag, 03.12.2019,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal,

Arzheimer Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 22:50



Anwesenheitsliste

SPD

Alexander Hieb

Morella Kißel

Ralf Travnicsek

CDU

Max Kufner

Michael Langner

Thomas Langner

Willi Ludwig

FWG

Linda Klein

anwesend ab lfd. TOP 2 ö. Teil

Wolfgang Klein

Michael Richter

Katrin Wind

Bündnis 90/Die Grünen

Svenia Bonnemann

Jürgen Mathäb

Tanja Perozzi

Schriftführer/in

Annette Becker

Vorsitzender

Klaus Kißel



Berichterstatter

Ralf Bernhard

Florian Denzer

Maximilian Render

Entschuldigt

SPD

Florian Schmadel



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig

Nach einstimmigem Beschluss des Ortsbeirates wurde TOP 6 der öffentl. Sitzung, Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2030 der Stadt Landau in der Pfalz; Entwurfs- und Offenlagebeschluss auf TOP 3 der öffentlichen Sitzung vorgezogen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschoben sich entsprechend.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Ausweisung des Sanierungsgebiets „Arzheim Ortskern“; Satzungsbeschluss  
Vorlage: 610/586/2019
3. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2030 der Stadt Landau in der Pfalz;  
Entwurfs- und Offenlagebeschluss  
Vorlage: 610/588/2019
4. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Zuschuss zur Wiederinstandsetzung der  
Kapelle auf der Kleinen Kalmit  
Vorlage: 1021/019/2019
5. Antrag Bündnis 90/Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion; Erstellung eines  
öffentlichen Parkplatzes im Neubaugebiet "Am Bittenweg"  
Vorlage: 1021/020/2019
6. Anpassung der wiederkehrenden Beiträge für den Starenschutz zum  
01.01.2020  
Vorlage: 100/284/2019
7. Finanzierung der „Leuchtturmprojekte“ im Rahmen des Förderprogramms  
„Kommune der Zukunft“  
Vorlage: 200/315/2019
8. Festlegung der Laternen für den Bereich der Bischöflichen Amtskellerei der  
Arzheimer Hauptstraße
9. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Der Einwohner stellte keine Fragen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Ausweisung des Sanierungsgebiets „Arzheim Ortskern“; Satzungsbeschluss

Bzgl. diesem Tagesordnungspunkt waren die nachfolgenden Ortsbeiratsmitglieder befangen und zogen sich in den Zuhörerbereich zurück.

Hieb Alexander  
Morella Kißel  
Ralf Travnicsek  
Max Kufner  
Michael Langner  
Thomas Langner  
Linda Klein  
Wolfgang Klein  
Michael Richter  
Katrin Wind  
Svenia Bonnemann  
Jürgen Mathäß  
Tanja Perozzi.

Nach dem nur noch Herr Willi Ludwig und der Vorsitzende unbefangen sind, ist § 39 Abs. 2 GemO anzuwenden.

Herr Ingo Rohleder, Planungsbüro Rittmannsperger Architekten GmbH, Informierte die Anwesenden über die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen und der erfolgten Offenlage. Er erläuterte den derzeitigen Sachstand, die Sitzungsvorlage und beantwortete Fragen des Vorsitzenden und von Ortsbeiratsmitglied Ludwig.

Herr Ludwig stand dem Beschlussvorschlag positiv gegenüber.

Der Ortsvorsteher entschied entsprechend § 39 Abs. 2 GemO allein.

**Der Ortsvorsteher stimmte der Sitzungsvorlage mit dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu.**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Für den in der Anlage 7 definierten Geltungsbereich wird der Bericht über die Vorbereitenden Untersuchungen für die förmliche Festlegung des städtebaulichen Sanierungsgebietes „Arzheim Ortskern“ zur Kenntnis genommen (Anlage 1 – Anlage 3).
2. Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Betroffenenbeteiligung (Anlage 4) gem. § 137 BauGB und im Rahmen der Beteiligung der öffentlichen Aufgabenträger (Anlage 5) vorgebracht wurden, werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung (Oktober 2019) abgewogen.
3. Für den in der Anlage 6.2 definierten Geltungsbereich wird die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Arzheim Ortskern“ als Satzung (Sanierungssatzung, Anlage 6.1 und Anlage 6.2) gem. § 142 Abs. 3 BauGB beschlossen. Für die Durchführung der Sanierungsmaßnahme wird gemäß § 142 Abs. 3 Satz 3 eine Frist von 15 Jahren beschlossen.



4. Für den in der Anlage 7 (Räumlicher Geltungsbereich der Vorbereitenden Untersuchungen) definierten Geltungsbereich wird der Beschluss vom 24. April 2018 über die Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Sanierungssatzung aufgehoben.





### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2030 der Stadt Landau in der Pfalz; Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Herr Render, Abt. Stadtplanung und –entwicklung, und Herr Bernhard, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, erläuterten den Sachverhalt und informierten über die Verfahrensweise.

Zudem fand ein umfangreicher Informations- und Meinungs austausch statt, in dem u. a. die nachfolgenden Punkte zur Sprache kamen.

Im Flächennutzungsplan (FNP) werden alle Ziele der Stadt für die kommenden Jahrzehnte dargestellt. Ziele, welche nicht dargestellt werden, dürfen nicht entwickelt werden. Für die dargestellten Ziele bestehe jedoch keine Verpflichtung, diese auch umzusetzen. Der FNP steht in enger Beziehung zum Regionalplan.

Aufgrund des B10-Ausbaus muss die Brücke über B10 zwischen Arzheim und Godramstein abgerissen werden. Sie wird nicht mehr ersetzt. Stattdessen ist gem. der Darstellung im FNP eine Ortsrandstraße bei Arzheim und eine Verbindung zu einem Kreisell bei Godramstein angedacht, um nach Godramstein zu gelangen und zur Anbindung an die B10 bei Godramstein.

Die Entwicklung der Verkehrsbelastung ist nicht bekannt. Für den Fall, dass das Verkehrsaufkommen in Arzheim zu hoch wird und dann ggf. die Durchfahrt zu eng wird, könnte im Bedarfsfall auf die Darstellung im FNP zurückgegriffen werden und ggf. eine Entlastung der Arzheimer Ortsstraßen durch den Bau dieser Spange erfolgen.

Im Ortsbeirat bestehen jedoch starke Bedenken, dass der Bau dieser Straße (Ortsdurchfahrt!) mit Schaffung einer Zufahrt zur B10-Auffahrt bei Godramstein verkehrsmäßig zielführend ist. Es wird befürchtet, dass eher das Gegenteil der Fall sein könnte.

Durch den Bau der Spange könnten noch mehr Fahrzeuge, auch Lkw's, angezogen werden und zudem wird der Verkehr vom Kreuzungsbereich am Schlüssel nach Arzheim verlagert. Auch in Bezug auf die Entwicklung des „Europaviertels“ wird befürchtet, dass der Verkehr zunächst in die Stadtdörfer abgedrückt wird anstatt ihn gleich zur Autobahn bzw. B10 zu leiten.

Es wurde auch davon ausgegangen, dass, wenn diese Straße im FNP ausgewiesen ist, es auch beschlossen sei, sie zu bauen.

Des Weiteren spricht gegen dieses Vorhaben, dass der Ortsteil von der Kernstadt wortwörtlich abgeschnitten wird, da die Spange durch die Arbotstraße verläuft. Dies hätte erhebliche Auswirkungen auf den direkten Weg nach Landau, besonders für die täglich zwischen Arzheim und Landau pendelnden Radfahrer. Insbesondere für die vielen Schüler, welche diesen Weg täglich zur Schule und zurück nutzen wird die Befahrung der Straße um ein vielfaches gefährlicher.

Es wurde als Alternative eine Anbindung von der Wollmesheimer Straße, durch die bestehenden Acker- und Grünflächen (entlang des Hauptfriedhofes) zur B10 vorgeschlagen.



Ortsbeiratsmitglied Klein bittet rechtlich zu prüfen, ob der Flächennutzungsplan bestand hat, da der Ortsbeirat nicht beteiligt worden sei.

Aufgrund dessen, dass das Verfahren von Juristen sehr eng begleitet wird, geht Herr Bernhard davon aus, dass der FNP rechtlich Bestand haben wird.

Die Abstimmung erfolgte mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig.

**Der Ortsbeirat stimmt lediglich dem vorgestellten Entwurf des Flächennutzungsplanes, aufgrund der ausgewiesenen Spange bei Arzheim nicht zu.**



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Zuschuss zur Wiederinstandsetzung der Kapelle auf der Kleinen Kalmit

Ortsbeiratsmitglied Ludwig erläuterte den Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion.

Es erfolgte eine kurze Beratung.

Unklar war die rechtliche Situation bzgl. einer Spende, wenn die Schadensverursacher bekannt sind und diese evtl. finanziell herangezogen werden können.

Von Seiten der Finanzverwaltung sei angedacht die rechtliche Situation klären zu lassen.

Die Zahlung sollte auf das städtische Spendenkonto erfolgen.

Die Abstimmung erfolgte mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss die Wiederinstandsetzung der Kapelle auf der Kleinen Kalmit mit 5.000 € aus dem Budget II zu unterstützen. Das Geld soll erst für konkrete Sanierungsarbeiten angewiesen werden.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Antrag Bündnis 90/Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion; Erstellung eines öffentlichen Parkplatzes im Neubaugebiet "Am Bittenweg"

Ortsbeiratsmitglied Perozzi stellte den Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion vor.

Es folgte ein Informations- und Meinungsaustausch, in dem u. a. Herr Bernhard, Leiter der Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur erläuterte, dass sich alle Neubaugebiete selbst finanzieren müssen. Im Rahmen der Sanierungsgebietsplanung könnte man über die Ausweisung von Parkflächen, evtl. durch Rückbau, im Ort nachdenken. Gem. Herrn Render, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung, erhält der Ortsbeirat zum vorliegenden Antrag noch eine Stellungnahme der Verwaltung.

Ortsbeiratsmitglied Mathäß sprach sich dafür aus, den Erhalt der Stellungnahme abzuwarten und den Antrag dann wieder auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Abstimmung erfolgte mit 15 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss den Antrag, nach Erhalt der Stellungnahme des Bauamtes, wieder auf die Tagesordnung zu nehmen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

Anpassung der wiederkehrenden Beiträge für den Starenschutz zum 01.01.2020

Der Ortsvorsteher und 1. stv. Ortsvorsteher Richter informierten über den Sachverhalt.

Die Abstimmung erfolgte bei 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig.

**Der Ortsbeirat stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu, vorausgesetzt, dass die Beiträge ortsteilgebunden eingesetzt werden.**

**Beschlussvorschlag:**

Die wiederkehrenden Beiträge für den Starenschutz werden zum 01.01.2020 auf 7,25 Euro pro Hektar Weinbergsfläche angepasst.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Finanzierung der „Leuchtturmprojekte“ im Rahmen des Förderprogramms „Kommune der Zukunft“

Der Vorsitzende erläuterte die Sachlage.

Es folgte ein Informations- und Meinungs austausch, in dem u. a. Bedenken geäußert wurden, dass die hälftige Wertsteigerungspauschale nicht in die Innenentwicklung des jeweiligen Ortskerns fließen wird. Zudem wurde bezweifelt, dass die Berechnung, gerade in Bezug auf die Wertsteigerungspauschale korrekt ist, daher sollte die Berechnung nochmals überprüft werden. Zudem wurde der Wunsch geäußert, dass ein Vertreter der Finanzverwaltung zur Erläuterung der Finanzierung in die nächste Ortsbeiratssitzung kommen soll.

Der Ortsbeirat sprach sich ausdrücklich für die Arzheimer Maßnahme aus.

Die Abstimmung erfolgte mit 9 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen einstimmig.

Der Ortsbeirat konnte der Sitzungsvorlage nicht zustimmen, da die Finanzierung, insbesondere die Höhe und Einbeziehung der Wertsteigerungspauschale für ihn nicht nachvollziehbar ist. Aus diesem Grund soll diese Sitzungsvorlage in der nächsten Ortsbeiratssitzung weiterbehandelt werden und ein Vertreter der städtischen Finanzverwaltung zur Erläuterung der Finanzierung daran teilnehmen.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)**

Festlegung der Laternen für den Bereich der Bischöflichen Amtskellerei der Arzheimer Hauptstraße

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über den Sachstand und schlug das, von Herrn Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, benannte Lampenmodell Siteco City-Light Plus für den Bereich der Bischöflichen Amtskellerei vor. Bei Auswahl dieses Modells kommen auf den Ortsteil keine Kosten zu. Zudem schlug er vor, vor dem Anwesen Arzheimer Hauptstr. 38 ebenfalls dieses Modell anbringen zu lassen.

Nach einer kurzen Beratung erfolgte die Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgte bei 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss, dass das Lampenmodell Siteco City-Light Plus im Bereich der Bischöflichen Amtskellerei installiert werden soll. Neben den angedachten vier Standorten, soll auch vor dem Anwesen Arzheimer Hauptstr. 38 dieses Lampenmodell angebracht werden.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Verschiedenes

### **Begrünung der Arzheimer Hauptstraße**

Der Vorsitzende informierte, dass am 11.12.2019, um 09:30 Uhr (Treffpunkt ist am Ortsvorsteherbüro), ein Ortstermin bzgl. der Rankbögen und Grünflächen stattfinden wird. Bislang sei nur das Beet am Tante-Emma-Laden sicher. Die Pflege erfolgt durch die Grundstückseigentümer, welche sich bereit erklärt haben. Wenn diese die Pflege abgeben und sich niemand anderes findet, wird das Beet zurückgebaut und die Fläche gepflastert. In Höhe der ehem. Gaststätte „Zur Rose“ und dem Anwesen Fritz Herzenstiel sollen Rankbögen installiert werden.

Die Rankpflanzen und Beete an den beiden Bögen werden finanziell von der Grünflächenabteilung getragen.

Beim Anwesen Stein soll ein Fundament für eine mögliche Treppe eingebaut werden. Dort sind auch zwei bis drei Parkplätze vorgesehen.

Frau Anslinger hat Stellen für Bäume in der oberen Arzheimer Hauptstraße zusammengestellt. Die Pflanzung der Bäume soll evtl. im Rahmen des Koalitionsvertrages erfolgen. Die Stellen werden an Frau Klein, Grünflächenabteilung gemeldet.

Zur Frage, ob der Ortsbeirat bzgl. der Standorte involviert wird, antwortete der Vorsitzende, dass Frau Klein mit dem Bauamt sprechen wird und wir wohl involviert werden.

### **Landespflegerische Ausweise**

Bei Frau Liebel, Umweltamt, wurden landespflegerische Ausweise für die Ortsbeiratsmitglieder Bonnemann, Schmadel und 1. stv. Ortsvorsteher Richter beantragt.

### **Erhalt gelber Tonnen**

Im Ortsteil Wollmesheim wurden bereits gelbe Tonnen verteilt. Welche Größen es gibt und ob man sie ggf. tauschen kann sollte nachgefragt werden.

### **Friedhof – Sprechanlage**

Gem. Ortsbeiratsmitglied Thomas Langner funktionierte die Sprechanlage an der jüngsten Beerdigung nicht. Diese sollte daher kontrolliert werden. Evtl. war sie auch nur nicht richtig angeschlossen.

### **Zerstörte Prinz-Eugen-Hütte**

Ortsbeiratsmitglied Klein bat den Ortsbeirat darüber nachzudenken, ob evtl. nur noch eine Sitzgruppe anstelle der Prinz-Eugen-Hütte aufgestellt werden sollte. Der Platz wäre hierdurch leichter zu pflegen.

### **Leerstandsbörse**

Ortsbeiratsmitglied Perozzi informierte, dass Herr Blecher, Dorfentwicklungspartner, mit der Stadtverwaltung über die Möglichkeit der Schaffung einer Leerstandsbörse gesprochen hatte. Die Stadt begrüßt dies grundsätzlich. Eine Leerstandsbörse wird jedoch nicht über die städtische Homepage realisiert.





### **Schau-/Informationskästen**

Ortsbeiratsmitglied Ludwig bemängelte, dass in Schaukästen nicht aktuell bestückt sind. Z. B. ist noch der Aushang über die zurückliegende Ortsbeiratssitzung darin befestigt. Der Vorsitzende wird dies dem Stadtteilservicemitarbeiter sagen.

Gem. dem Vorsitzenden wird der große Schaukasten (Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus) versetzt.

Dieser Kasten beinhaltet noch alte Plakate, machte Ortsbeiratsmitglied Morella Kißel aufmerksam.

### **Baustelle Arzheimer Hauptstraße – Sicherheitsbefahrung**

Ortsbeiratsmitglied Thomas Langner informierte über die Befahrung der Baustelle durch die Feuerwehr mit dem Ergebnis, dass das Arzheimer Löschfahrzeug gerade noch durchfahren kann. Die Landauer Kollegen kommen mit ihren Fahrzeugen nicht durch. Das Ordnungsamt war zu einem Zeitpunkt vor Ort, als keine Fahrzeuge geparkt waren. Die Arzheimer Feuerwehr hat sich um die Angelegenheit (Parken in und um die Baustelle) gekümmert. Ohne Erfolg. Ortsbeiratsmitglied Thomas Langner hat auch selbst Personen direkt angesprochen und wurde oft nur belächelt. Die Verwaltung ist informiert.

### **Weitere Punkte**

06.12.2019 Nikolaus

08.12.2019 Adventsmarkt (Tante Emma)

05.01.2020 10:30 Uhr, Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2020 ist fertiggestellt und wird dieser Tage verteilt.

„Tante Emma“ veröffentlicht monatlich ein Terminblatt, in welches auch Termine von anderen Vereinen aufgenommen werden können, so Ortsbeiratsmitglied Mathäß.

Das Straßenschild „An den Kalköfen“ fehlt, so 1. stv. Ortsvorsteher Richter.



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 03.12.2019 umfasst 12 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 25.

Vorsitzender

Klaus Kißel  
Ortsvorsteher

Annette Becker  
Schriftführerin